

FAST & FLUID MANAGEMENT
HA200-400-600

Deutsch

Table of Contents

Ha Manual (DE)	5
EU-Konformitätserklärung	5
Einleitung & Garantie	6
Erläuterung der Zeichnungen	8
Sicherheitsvorschriften	9
Installation	10
Betrieb	14
Wartung	19
Störung	22
Technische daten	26
Beitrag zum Schutz unserer Umwelt	27

Ha Manual (DE)

EU-Konformitätserklärung

Wir,
Fast & Fluid Management, Niederlande
A Unit of IDEX Corporation
Hub van Doorneweg 31
2171 KZ Sassenheim, Niederlande

erklären dass:

Produkt: Automatic dispensers
Model: Harbil
Types: HA200, HA400 & HA600

konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie:
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EWG
EMV-Richtlinie EMC 2004/108/EWG

folgende harmonisierten Normen zur Anwendung gelangten:
EN-ISO 12100-1, EN-ISO 12100-2, EN-ISO 13850 & EN-ISO 14121-1
EN 60204-1
EN 61000-6-2, EN 61000-6-3, EN 61000-3-2 & EN 61000-3-3

Sassenheim, 01-06-2005



ir. F. Puijman
Vice President Manufacturing
Fast & Fluid Management, the Netherlands
A Unit of IDEX Corporation



Einleitung & Garantie

Einleitung

Sie haben sich für den Farbdispenser von Fast & Fluid Management und damit für ein Produkt entschieden, das auf intensiver Forschung im Bereich der Hightech-Farbdispenser basiert. Erstklassige Bauteile, handwerkliches Know-how und modernes ergonomisches Design gewährleisten einen wartungsarmen Betrieb und ein hohes Maß an Benutzerfreundlichkeit. Das Gerät erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinie 89/392/EWG über Maschinen, der EG-Richtlinie 89/336/EWG über elektromagnetische Verträglichkeit und der EG-Niederspannungsrichtlinie 73/32/EWG entsprechend den Verordnungen des Ministerrats der Europäischen Gemeinschaft. Das Gerät ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen.

Garantiebedingungen

In den vorliegenden Garantiebedingungen wird Fast & Fluid Management als 'F&FM' bezeichnet. Die zu F&FMs Allgemeinen Verkaufsbedingungen gehörigen Garantiebedingungen werden folgendermaßen zusammengefasst (die Allgemeinen Verkaufsbedingungen sind kostenlos bei F&FM erhältlich).

F&FM garantiert den ordnungsgemäßen Betrieb gelieferter Waren für die Dauer eines Jahres, es sei denn, ein Defekt ist auf normalen Verschleiß zurückzuführen. Die Kosten für von F&FM ausgeführte Prüfungen, in deren Rahmen festgestellt wird, ob ein Defekt unter die Garantie fällt, werden von der anderen Partei rückerstattet, wenn sich herausstellt, dass der Defekt nicht unter die Garantie fällt. Sollte sich herausstellen, dass ein Defekt unter die Garantie fällt, liefert F&FM identische oder gleichwertige Waren unter den in Punkt 6 der Allgemeinen Verkaufsbedingungen aufgeführten Bedingungen. Die in diesem Artikel beschriebenen Garantieverpflichtungen sind nur dann gültig, wenn die von F&FM gelieferten Waren gemäß der Betriebsanleitung benutzt worden sind. Die zur Feststellung der Anwendbarkeit der Garantie erforderlichen Arbeiten, einschließlich Reisezeit, Reise- und Unterbringungskosten, werden zu den gängigen Tarifen in Rechnung gestellt.

Im Gegensatz zu dem oben Genannten ist F&FM nicht zu Garantieleistungen verpflichtet, wenn:

1. die andere Partei oder ein Dritter die Reparaturen ausgeführt bzw. versucht hat, sie auszuführen, es sei denn, F&FM hat es zuvor abgelehnt, die Waren zu einem angemessenen Preis zu reparieren;
2. F&FM beweist, dass der Defekt nicht während der Prüfung aufgetreten ist;
3. die andere Partei es versäumt hat, F&FM unverzüglich per Brief und/oder per Fax und unter Angabe genauer Informationen über den Defekt zu informieren und/oder F&FMs Anweisungen nicht sorgfältig nachgekommen ist;
4. die andere Partei es versäumt hat, die Waren sachgemäß oder gemäß F&FMs Anweisungen zu benutzen oder zu behandeln;
5. der Schaden auf Grund von Ereignissen entstanden ist, die nicht F&FMs Aufsicht unterlagen und die entweder während des Transports oder der Installation aufgetreten sind.

Im nachfolgenden Text bezieht sich der Begriff "Software" auf die Standard-Computersoftware, die F&FM der anderen Partei geliefert hat und die auf einem computerlesbaren Speichermedium gespeichert wird sowie auf die Begleitdokumentation (Software-Handbuch) und alle gelieferten verbesserten und/oder neuen Versionen der Software. Mit dem Begriff 'Zentralrechner' wird die Maschine bezeichnet, für die und mit der die Software geliefert wird und auf der die Software ausschließlich verwendet werden darf.

Die andere Partei ist berechtigt, aus Gründen der betriebsinternen Sicherheit die Software ganz oder teilweise zu kopieren (maximal 2 Kopien sind erlaubt). Diese Kopien werden mit denselben Schutzmarken und Copyright-Kennzeichnungen sowie Registriernummern wie der Originalversion der Software versehen.

Die andere Partei wird die Software ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von F&FM weder ändern, übersetzen, dekompile noch anpassen und sie auch nicht in den Quellcode umsetzen. Auf Wunsch der anderen Partei erteilt F&FM dieser Partei die erforderlichen Informationen, um die Software mit anderer Software direkt kommunizierfähig zu machen.

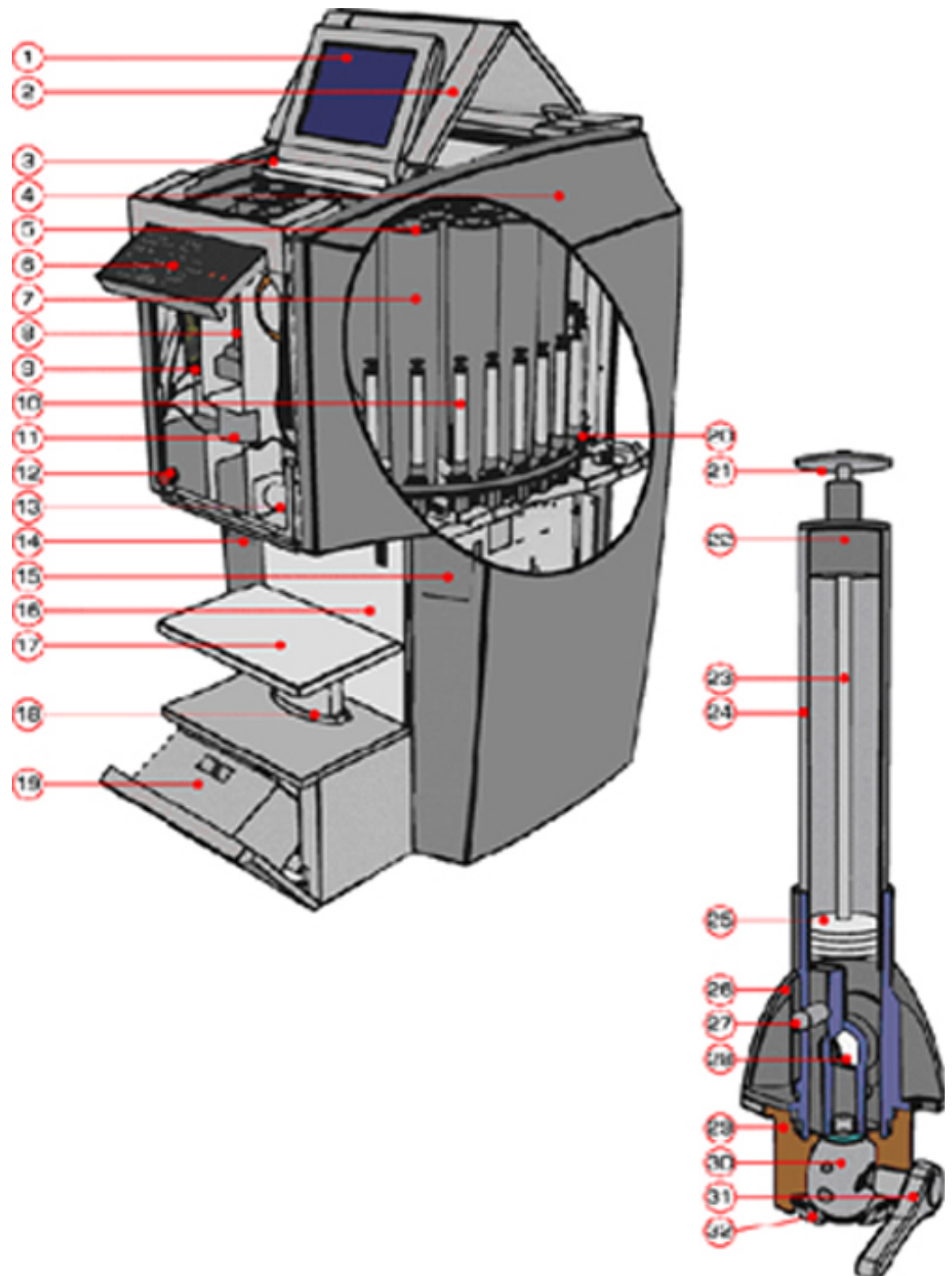
Bei einem Defekt des Zentralrechners darf die andere Partei die Software solange auf einem anderen Rechner verwenden, bis der Zentralrechner wieder betriebsfähig ist. Die andere Partei informiert F&FM diesbezüglich innerhalb von 5 Tagen.

Sollte es erforderlich sein, die Software definitiv von dem Zentralrechner auf einen anderen Zentralrechner zu übertragen, fragt die andere Partei F&FM diesbezüglich um Erlaubnis; F&FM wird diese Erlaubnis nicht aus unredlichen Gründen verweigern.

Erläuterung der Zeichnungen

Dispenser

1. TFT-Farbmonitor
2. Oberer Faltdeckel
3. Stoßstange für den oberen Deckel
4. Seitenwand
5. Behälterdeckel
6. Tastatur & Touchpad, Dosentisch-Schalter
7. Behälter
8. Pumpe Greiferwelle
9. Elektronik Stromversorgungsstafel
10. Pumpenbaugruppe (Details unten)
11. Schrittmotorwelle
12. Notaus
13. Ventil des Greiferschalters
14. Zugangstür zur Bürstenschale
15. Optionale Zugangstür
16. Unteres Service-Panel & Computerzugang
17. Dosentisch
18. Dosentisch-Schalter
19. Stufe (für einen leichteren Zugang zum Behälter)
20. Behälter-Drehtisch



Pumpenbaugruppe

21. Scheibengriff
22. Pumpenhaube
23. Kolbenstange
24. Pumpenrohr
25. Kolben
26. Ventilgehäuse
27. Stiftsensor
28. Behältergestell
29. Kugelhahngehäuse
30. Kugelhahn
31. Kugelhahnarm
32. Einlage

Sicherheitsvorschriften



Achtung! Lesen Sie bitte vor der Installation und Inbetriebnahme der Maschine die Betriebsanweisungen aufmerksam durch. Dies empfiehlt sich nicht nur im Hinblick auf Ihre eigene Sicherheit, sondern auch zur Vermeidung unnötiger Schäden an der Maschine.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung, wenn die nachfolgenden Anweisungen nicht befolgt wurden:

1. Versuchen Sie nicht, eine Maschine, die (zum Beispiel beim Transport) beschädigt wurde, in Betrieb zu setzen. Im Zweifelsfall sollten Sie entweder Ihren Lieferanten oder den F&FM-Kundendienst anrufen.
2. Die Maschine sollte gemäß den Installationsanweisungen aufgestellt und angeschlossen werden.
3. Alle vor Ort geltenden Sicherheitsbestimmungen und -verordnungen sollten befolgt werden.
4. Die Maschine darf nur an eine geerdete 230V/50Hz-Wandsteckdose (oder optional eine geerdete 100V/50-60Hz-Wandsteckdose) gemäß den Bestimmungen angeschlossen werden.
5. Die Benutzer sollten dafür sorgen, dass die Maschine in gutem Zustand bleibt. Schadhafte Bauteile sollten ausgetauscht werden.
6. Um Körperverletzungen zu vermeiden, sollten die Türen bei normalem Betrieb geschlossen sein, und die Verkleidung sollte angebracht sein.
7. Bewahren Sie die Schlüssel der Maschine an einem besonderen, sicheren Ort auf.
8. Alle Wartungsarbeiten (mit Ausnahme von Routinearbeiten) dürfen nur von qualifizierten Technikern ausgeführt werden. Sorgen Sie dafür, dass die Maschine während der Ausführung von Reparaturarbeiten immer stromlos ist.
9. Auf Grund der Form des Ventils wird der Einsatz eines Düsenbohrers vielleicht nicht erforderlich sein. Die Reinigung erfolgt über das Reinigungsprogramm.



Aufmerksamkeit! Stellen Sie von der Zufuhr mit der Notwendigkeit der Trennung von der Steuereinheit ab.



Aufmerksamkeit! Das Stanzmesser ist einfluß razor-sharp. Do nicht die Dose während der Durchschlagstätigkeit.

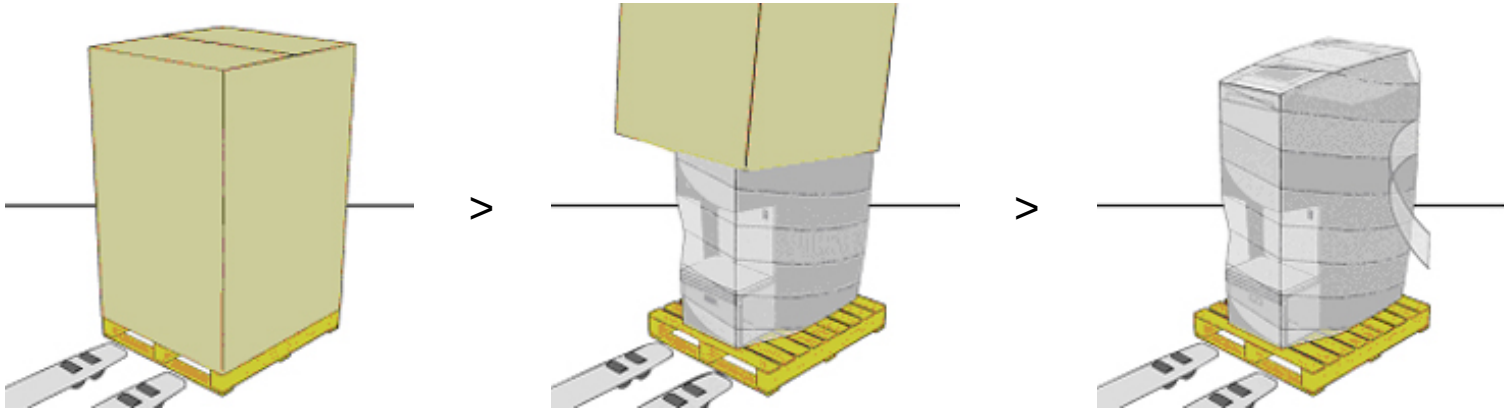


Achtung! DIE BEWEGTEN TEILE KÖNNEN VERLETZUNGEN VERURSACHEN. Schalten Sie deshalb immer den Strom aus (z.B. durch Drücken des Notschalters), bevor Sie die Maschinenwände öffnen.

Installation

A - Installation des Dispensers

Schritt 1 - Maschine auspacken



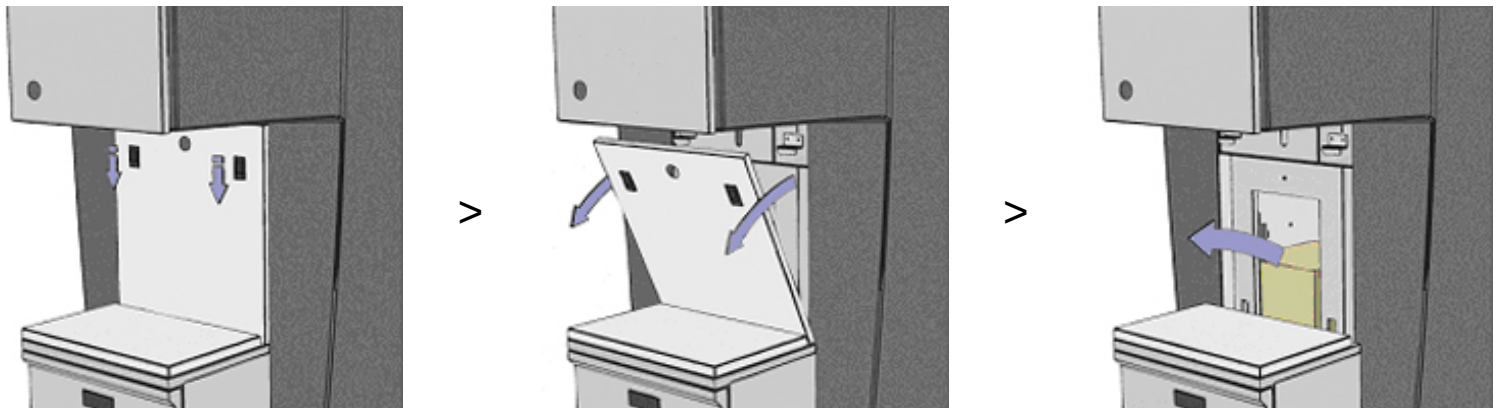
Setzen Sie die Palette neben den Installationsort.

Entfernen Sie den Pappkarton.

Entfernen Sie die um die Maschine gewickelte Plastikfolie.

! Achten Sie darauf, dass Sie beim Auspacken das Gehäuse und die Oberflächen Ihres Dispensers nicht durch Werkzeuge beschädigen.

Schritt 2 - Lose Bauteile entfernen

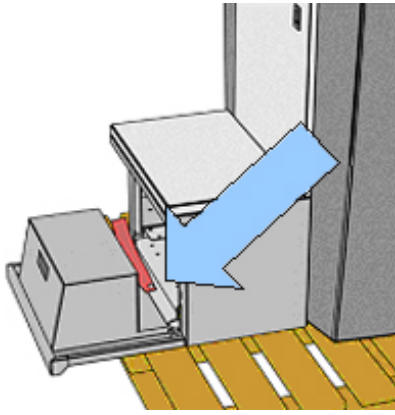


Entriegeln Sie das Service Panel und die Rückwand, indem Sie die beiden schwarzen Hebel gleichzeitig nach unten drücken.

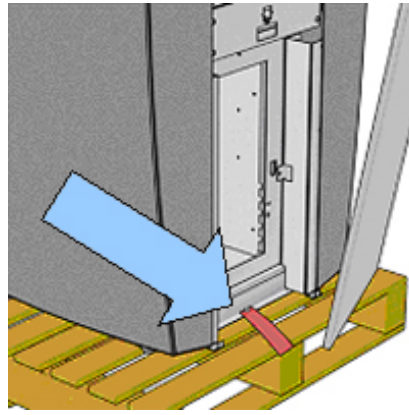
Entfernen Sie die Rückwand, indem Sie sie auf sich zu ziehen und sie danach hochheben.

Entfernen Sie alle Päckchen und lösen Bauteile aus der Maschine.

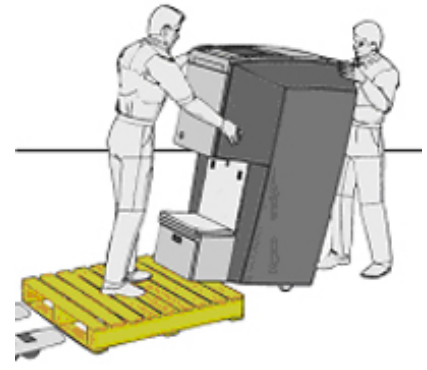
Schritt 3 - Maschine von der Transportpalette lösen



Lösen Sie den sich auf der Vorderseite der Maschine, unter dem Dosentisch befindlichen markierten Bolzen.

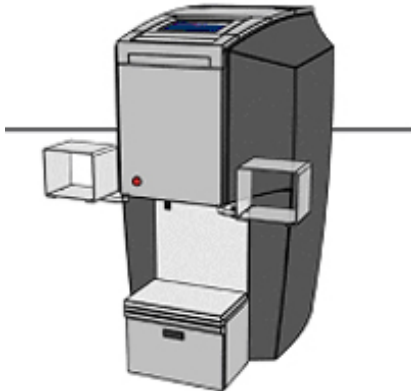


Lösen Sie den sich auf der Rückseite der Maschine, in dem Computer-Hohlraum befindlichen Bolzen.

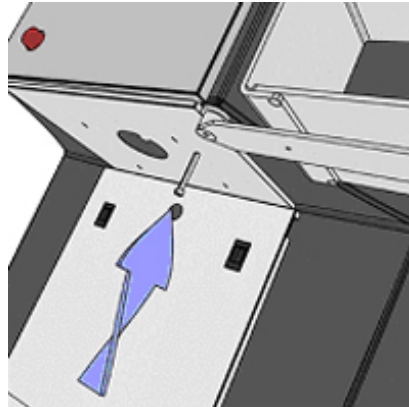


Schieben Sie die Maschine von der Palette auf ihre Hinterräder und rollen Sie sie an ihren endgültigen Aufstellungsort.

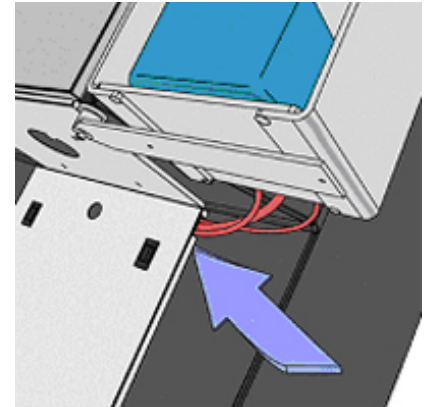
Schritt 4 - Externe Hardware-Halterung befestigen (optional)



Die Halterung kann auf beiden Seiten des Dispensers befestigt werden.

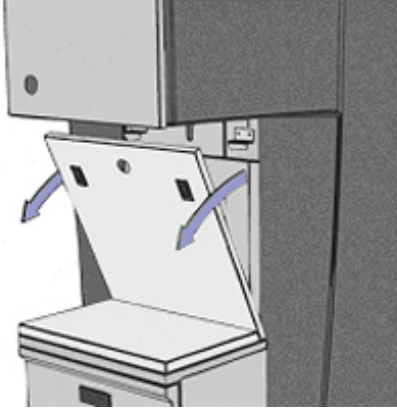


Befestigen Sie die Halterung mit dem zum Lieferumfang gehörigen M6-Bolzen im gewünschten Winkel.

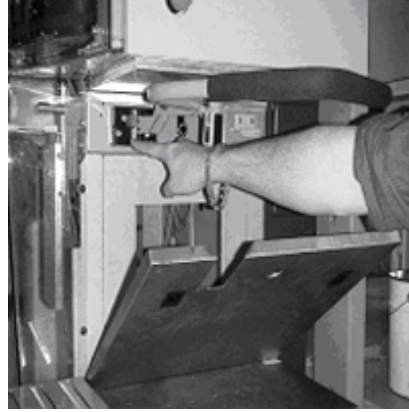


Führen Sie die Kabel durch den Schlitz im Service-Panel auf der Unterseite der Maschine und verbinden Sie sie mit dem sich im Inneren befindlichen Computer.

Schritt 5 - Manuelle Lochvorrichtung befestigen (optional)



Entfernen Sie das sich auf der Unterseite der Maschine befindliche Service-Panel. Vier Befestigungsmuttern werden sichtbar.



Befestigen Sie die manuelle Lochvorrichtung mit den vier mitgelieferten Bolzen.



Stellen Sie die M4-Schrauben so nach, dass sich die Stanzposition genau unter der Düse befindet. Bringen Sie auf der Unterseite das neue (geschlitzte) Service-Panel an.

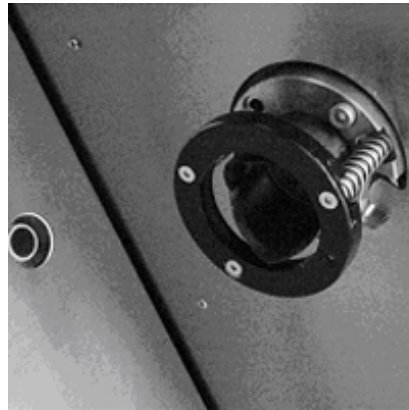


Achten Sie bitte darauf, dass sich die Stanzposition der manuellen Lochvorrichtung genau unter der Dispenserdüse befindet. Stellen Sie, falls erforderlich, die M4-Schrauben nach.

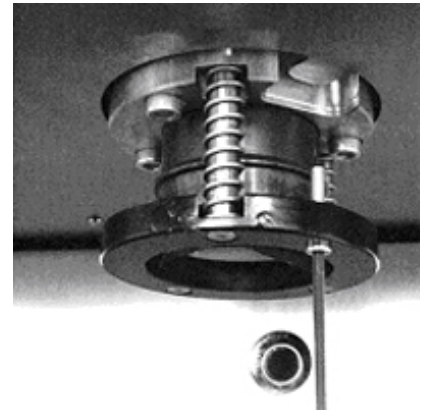
Schritt 6 - Automatische Lochvorrichtung befestigen (optional)



Drei Befestigungsmuttern werden sichtbar.



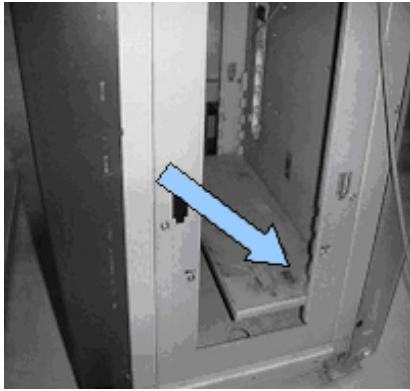
Befestigen Sie die automatische Lochvorrichtung mit den drei mitgelieferten M6-Bolzen.



Achten Sie bitte darauf, dass der Auslösebolzen auf der automatischen Lochvorrichtung die Dosenerfassungsplatte ordnungsgemäß aktiviert.

B - Installation des Computers und der Software

Schritt 1 - Computer aufstellen und an den Dispenser anschließen



Computer aufstellen und an den Dispenser anschließen.



Stellen Sie den Rechner in den Hohlraum und befestigen Sie ihn mit dem zum Lieferumfang gehörigen Befestigungs-element.



Stecken Sie den Dispenser-Steckverbinder in die COM1-Schnittstelle (Standard) und verbinden Sie die Maus, die Tastatur und das übrige Zubehör mit den entsprechenden Rechneranschlüssen.

Schritt 2 - Dispenser-Software auf dem Rechner installieren



Installieren Sie die vom Software-Lieferanten gelieferte erforderliche Software.
Nähere Angaben zur Installation finden Sie im Software-Handbuch.



Prüfen Sie vor der Füllung des Dispensers dessen Grundfunktionen mittels der Software. Das Prüfverfahren wird im Software-Handbuch beschrieben.

Betrieb

A - Inbetriebnahme

Schritt 1 - Dispenser & Rechner einschalten



- > Entriegeln Sie den Notaus-Knopf auf der Vorderseite der Maschine, indem Sie ihn in Gegenrichtung drehen. Die Maschine wird automatisch eingeschaltet, wenn der sich auf der Rückseite des Dispensers befindliche Stecker in eine 220-Volt- oder 100-Volt-Wandsteckdose gesteckt wird. Bitte denken Sie daran, dass die Dispenser der Harbil-Serie serienmäßig mit einem Zeitgeber zur Energieeinsparung ausgestattet sind. Dies bedeutet, dass der Dispenser nach ungefähr 30 Minuten in einen Energiesparmodus umgeschaltet wird, in dem alle Sekundärgeräte (wie z.B. Sensoren) automatisch abgeschaltet werden. Der Rührvorgang wird von diesem Modus nicht beeinträchtigt. Um den Energiesparmodus des Dispensers auszuschalten, muss ein Dosentisch-Schalter 5 Sekunden lang gedrückt werden.

Schritt 2 - Dispenser & Rechner ausschalten



- Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es bei normalem Betrieb keinen Grund geben sollte, die Stromzufuhr zum Dispenser zu unterbrechen. Im Notfall kann der Dispenser jedoch auf verschiedene Arten ausgeschaltet werden:
1. Schalten Sie den Rechner aus und ziehen Sie den sich auf der Rückseite der Maschine befindlichen Stecker aus der Steckdose.
 - > 2. Schalten Sie den Rechner aus und schalten Sie die interne Netzdose hinter dem sich auf der Vorderseite befindlichen Service-Panel ab.
 3. Schalten Sie den Rechner aus und drücken Sie den Notaus-Knopf.



Achtung! Wenn Sie den Dispenser gemäß den in Schritt 2 aufgeführten Erläuterungen ausschalten, wird auch der Rührvorgang des Färbemittels unterbrochen.

Schritt 3 - Zeitgeber-Einstellungen für den Rührvorgang (Rühren des Färbemittels)



Die Standardeinstellungen* der Rührzeit und des Rührintervalls können mittels der Dispenser-Software geändert werden. Diesbezügliche Anweisungen finden Sie in Ihrem Software-Handbuch.

Bitte fragen Sie Ihren Färbemittel-Lieferanten nach den optimalen Einstellungen für Ihre spezifischen Farbprodukte.

>

* 180 Sekunden Rühren in 180-Minuten-Intervallen.

Schritt 4 - Bürstenschale füllen (Düsen-Reinigungssystem)



>



>



Entfernen Sie die Bürstenschale, indem Sie die Tür öffnen und den Hebel herunterziehen, der die Schale fixiert.

Füllen Sie den Behälter mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit, die Ihnen ihr Färbemittel-Lieferant empfohlen hat.

Setzen Sie die Bürstenschale wieder in ihre ursprüngliche Position zurück. Die Reinigungsflüssigkeit muss täglich erneuert werden.



Verwenden Sie nur Reinigungsflüssigkeiten, die Ihnen Ihr Färbemittel-Lieferant empfohlen hat. Ungeeignete Materialien können die Düsen blockieren und die Genauigkeit einschränken.

Schritt 5 - Behälter mit Färbemittel füllen



>



>



Klappen Sie die Stufe aus und öffnen Sie den oberen Deckel, indem Sie ihn ganz zurückschieben. Entfernen Sie die Deckel der Behälter.

Sehen Sie in Ihrem Software-Handbuch nach, wie das ordnungsgemäße Füllverfahren vonstatten geht. Füllen Sie die Behälter nicht über das Rührwerk hinaus.

Lassen Sie das Software-Reinigungsprogramm zwei Mal durchlaufen, um das System zu entlüften.

B - Farbausgabe

Schritt 1 - Dose in die richtige Stellung bringen



>



>



Stellen Sie die Dose in die Mitte des Fadenkreuzes des Dosentisches.

Heben Sie den Dosentisch, indem Sie den Dosentisch-Schalter auf der Tastatur drücken.

Die Aufwärtsbewegung stoppt automatisch. Dies ist die optimale Höhe für die Farbausgabe.

Schritt 2 - AUTOMATISCH ein Loch in den Deckel einer Farbdose stanzen (optional)



>



>



! Nach dem Stanzen befindet sich das Loch genau unter der Dispenserdüse. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Dose danach nicht versetzen.

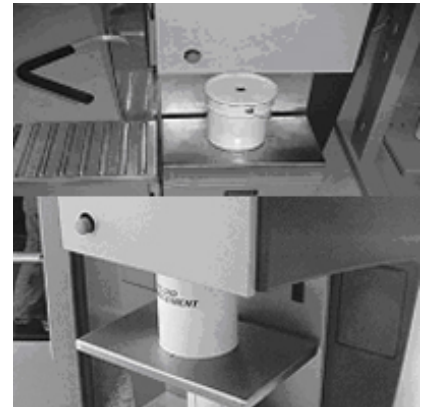
Schritt 3 - MANUELL ein Loch in den Deckel einer Farbdose stanzen (optional)



>



>



Schritt 4 - Färbemittel in Grundmaterial dosieren



>



>



Achten Sie darauf, dass sich die Dosenöffnung unter der Dispenserdüse und in optimaler Höhe befindet (automatischer Halt).

Wählen Sie die gewünschte Formel gemäß den Anweisungen des Software-Handbuchs. Der Drehtisch dreht sich daraufhin in die gewünschten Positionen.

Senken Sie die Dose, in dem Sie den Dosentisch-Knopf auf der Tastatur drücken und entfernen Sie die Dose danach. Herzlichen Glückwunsch!



Die Farbausgabe ist hauptsächlich eine Software-Angelegenheit. Bitte lesen Sie Ihr Software-Handbuch für alle diesbezüglichen Möglichkeiten gründlich durch.

B - Wöchentliche Wartung

Verschüttete Farbe und verschüttetes Färbemittel entfernen und Behälter nachfüllen



Reinigen Sie den Dosentisch und dessen Außenseite mit verdünntem Reinigungsmittel.

>



Prüfen Sie den Inhalt des Behälters und füllen Sie ihn, falls erforderlich, nach. Geben Sie den neuen Stand bei den Software-Einstellungen ein.

C - Monatliche Wartung

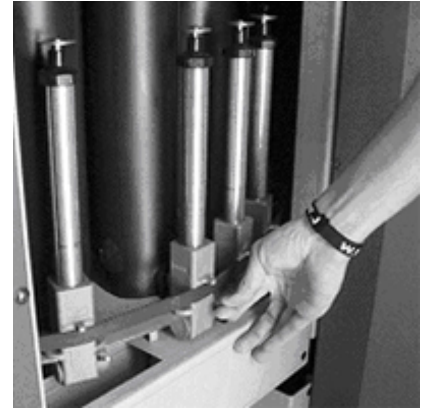
Wichtige mechanische Teile auf Funktionsstörungen oder Verschmutzung prüfen



Entfernen Sie die Rückwand.



Stauben Sie den Computer-Hohlraum ab und entfernen Sie verschüttetes Färbemittel aus dem Inneren der Maschine.



Prüfen Sie das Pumpenventil auf mögliche Funktionsstörungen (wie z.B. Leckage oder Verstopfung).



Achtung! DIE BEWEGTEN TEILE KÖNNEN VERLETZUNGEN VERURSACHEN. Schalten Sie deshalb immer den Strom aus (z.B. durch Drücken des Notschalters), bevor Sie die Maschinenwände öffnen.

D - Flachbildschirm sauber halten



Der Flachbildschirm darf in keinem Fall gesäubert werden mit Lösemittel, feuchte Tücher oder andere Reinigungsmittel. Die Oberfläche ist sehr delikat.

Flachbildschirm sauber halten:

- Wassertropfen oder Öl entfernen. Falls diese zu lange auf dem Schirm sind, kann das zu Schäden führen.
- Falls die Oberfläche des Schirms schmutzig ist, diesen säubern mit absorbierender Baumwolle oder weicher Kleidung.
- Die bevorzugten Reinigungsmittel sind Wasser, IPA oder Hexan. Keine anderen Mittel wie Alkohol, Toluol, Säuren oder Chloride verwenden. Diese können durch chemische Reaktionen zu dauerhaften Schäden an der Bildschirmoberfläche führen.
- Auf keinen Fall während des Säuberens Druck ausüben auf die Bildschirmoberfläche.
- Auf keinen Fall Flüssigkeit auf den Schirm gießen oder in die Richtung sprühen. Chemische Säuberungsmittel können den Flachbildschirm oder das Gehäuse beschädigen.

Störung

A - Allgemeines

Bevor Sie den Kundendienst anrufen, prüfen Sie bitte, ob Sie das Problem nicht selbst beheben können. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich dann an den Kundendienst. Sie sollten die Modellnummer und die Seriennummer zur Hand haben (diese finden Sie auf dem silbernen CE-Schildchen hinter dem unteren Service-Panel auf der Vorderseite der Maschine). Die nachfolgende Tabelle, in der Probleme, Ursachen und Lösungen beschrieben werden, hilft Ihnen zu beurteilen, ob Sie das Problem selbst lösen können oder ob Sie den Kundendienst anrufen müssen. Das Werkzeug-Symbol (🔧) bedeutet, dass Sie sich an den Kundendienst wenden müssen. Diese Tabelle umfasst nicht die Funktionsstörungen, auf die in einer Fehlermeldung der Software hingewiesen wird. Liegt eine Funktionsstörung vor, erscheinen diese Meldungen und mögliche Lösungen auf dem Bildschirm.



Achtung! DIE BEWEGTEN TEILE KÖNNEN VERLETZUNGEN VERURSACHEN. Schalten Sie deshalb immer den Strom aus (z.B. durch Drücken des Notschalters), bevor Sie die Maschinenwände öffnen.

B - Probleme, Ursachen und Lösungen

<i>Problem</i>	<i>Ursache</i>	<i>Lösung</i>
Ventil leckt durch die Ablauföffnung	Luft in der Pumpe	Pumpe entlüften
	Ventil ist defekt	Ventil austauschen 🔧
Die Behälterverbindung leckt an der Saugstelle	Verschlossene(r) O-Ring(e)	O-Ring(e) austauschen 🔧
Luft wird zusammen mit der Paste zugeführt	Luft in der Pumpe	Pumpe entlüften
	Behälter ist leer	Paste nachfüllen
	Kolben ist defekt	Pumpe austauschen 🔧
(Neue) Software funktioniert nicht	Programm wurde nicht richtig geladen	Programm nachladen
Sensoren funktionieren nicht	Die mit dem Netzgerät verbundenen Kabel sind locker	Stecker aus der Steckdose ziehen, Kabel prüfen
	Sicherung ist durchgebrannt	Stecker aus der Steckdose ziehen, Sicherung austauschen
	Kein Strom	Stromzufuhr prüfen
Farben sind schwer reproduzierbar	Mechanismus ist verschmutzt	Reinigen und schmieren
	Qualitätsschwankungen der gelieferten Paste	Pastenlieferanten kontaktieren Paste(n) austauschen
	Paste(n) ist (sind) dicker geworden	Reset-Taste drücken und prüfen
Auf dem Bildschirm erscheint ein schlechtes bzw. gar kein Bild	Bildschirm ist ausgeschaltet	Bildschirm anschalten
	Lose(s) Kabel	Kabel prüfen
	Bildeinstellung ist zu dunkel	Bild richtig einstellen
	Funktionsstörung des Bildschirms	🔧
Tastatur funktioniert nicht	Lose(s) Kabel	Kabel prüfen
	Falsche Windows Tastatur-Einstellung	Windows-handbuch lesen
	Defekte(s) Kabel	🔧
	Tastatur ist defekt	🔧
Rührwerk dreht sich nicht	Deckel sind nicht geschlossen	Deckel schließen
	Zeitgeber softwaremäßig richtig einstellen	Zeitgeber softwaremäßig richtig einstellen

Drehtisch dreht sich nicht	Lockeres Kabel	Kabel prüfen
	Defektes Kabel	
	Defekter Motor	
	Deckel sind nicht geschlossen	Deckel schließen
	Kolbenstange ist zu hoch positioniert	Kolben in die niedrigste Position setzen
	Ventilöffnung weist nach unten	Ventilöffnung neu positionieren
	Kabel ist (sind) locker	Kabel prüfen
	Kabel oder Motor ist defekt	

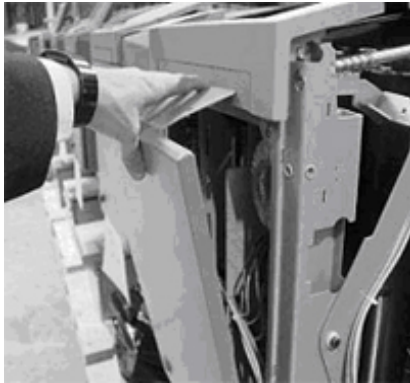
C - Kundendienst

Falls nötig, können Sie mit Ihrem Lieferanten, lokalen Kundendienst oder direkt mit der Fabrik Verbindung aufnehmen. Sorgen Sie in letzterem Fall dafür, daß Sie die Modell- und die Seriennummer bei der Hand haben. Diese werden auf dem Typenschild der Maschine genannt.

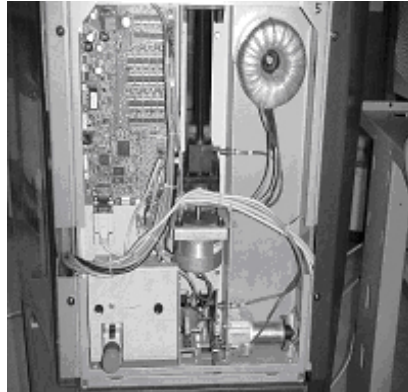
Fast & Fluid Management
Postfach 220
2170 AE Sassenheim, die Niederlande
Hub van Doorneweg 31
2171 KZ Sassenheim, die Niederlande
Tel.: +31 (0)252 240800
Fax: +31 (0)252 240882 (Kundendienst)
+31 (0)252 240880 (allgemein)

D - Zicherungen

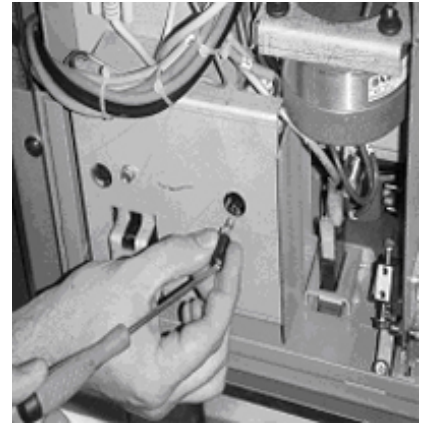
Die Zicherungen können hinter der Frontabdeckung.



>

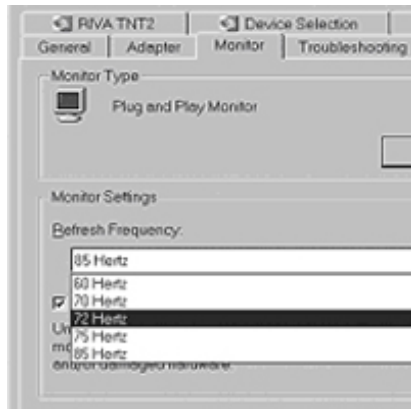


>



E - Flat screen – adjust settings

Windowseinstellungen u. Gebrauch der Tasten an der Rückseite des Schirmes



>



>



Stellen Sie den (Windows) Bildschirm erneuern ist zwischen 60 und 85 Pixeln Hz und 800x600 sicher.

Die Gebrauchtaste 2 (Menü unten) zum zu betreten onscreen menu

1. Menü Hohes
2. Menü Unten
3. Stroom AN / AUS
4. Waarde +
5. Waarde -

Lassen Sie das `Autotune` Funktion und `Position - Mitte` laufen. Bitte außer nach dem Herausnehmen.

Beitrag zum Schutz unserer Umwelt

Das Verpackungsmaterial

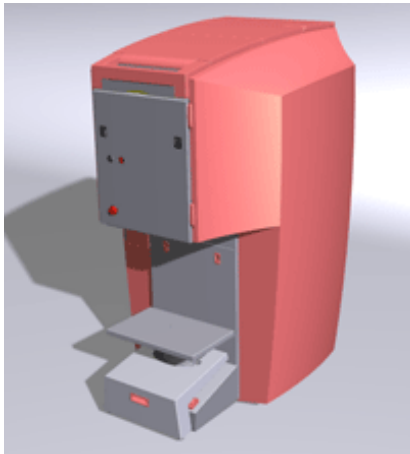
Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Das Verpackungsmaterial wurde im Hinblick auf möglichst geringe Belastungen der Umwelt und im Hinblick auf die Möglichkeiten zur Abfallentsorgung ausgewählt.

Durch erneute Benutzung des Verpackungsmaterials werden auch Ressourcen gespart und werden weniger Abfälle produziert. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung in der Regel zurück.

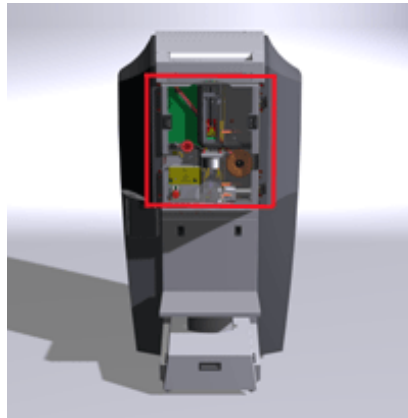
Die Entsorgung des Gerätes

Entsorgte Geräte enthalten in der Regel noch wertvolle Materialien. Stellen Sie Ihr Gerät deshalb nicht einfach zum Sperrmüll, sondern informieren Sie sich bei Ihrem Lieferanten, ob es möglich wäre, das Gerät zurückzugeben.

Sollte dies nicht möglich sein, informieren Sie sich dann bei Ihrer Kommune oder bei einem Wertstoffhändler zu den Möglichkeiten für eine Wiederverwendung des Materials (beispielsweise Schrottverarbeitung, Elektroteile und Kunststoff (siehe nachstehend für eine weitere Erläuterung)).



>



Alle rotfarbigen Teile sind aus ABS. Diese lassen sich recyceln.

Innerhalb des rot umkreisten Teils (an der vorderen Seite des Spenders) befinden sich Elektrokomponente, die der Wiederverwendung zugeführt werden können.

